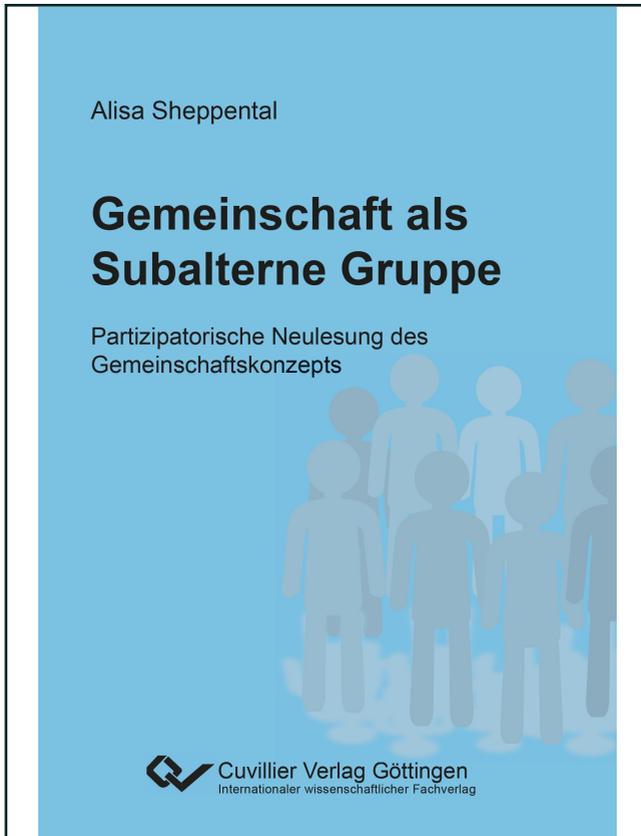




Alisa Sheppental (Autor)

## **Gemeinschaft als Subalterne Gruppe**

Partizipatorische Neulesung des Gemeinschaftskonzepts



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/9073>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b> .....	5
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	6
<b>1. EINLEITUNG</b> .....	7
<b>2. METHODOLOGIE DES THEORIEVERGLEICHS</b> .....	15
<b>3. EINORDNUNG DER CITIZENSHIP-DEBATTE IN DIE INTERSEKTIONALE THEORIEPERSPEKTIVE</b> .....	24
<b>3.1 GESCHICHTE DER CITIZENSHIP-ANSÄTZE IM HINBLICK AUF DIE PARTIZIPATIONSPROBLEMATIK</b> .....	26
<b>3.2 INTERSEKTIONALITÄTSTHEORIE ALS REAKTION AUF INSTITUTIONELLE DISKRIMINIERUNG. THEORETISIEREN DES MACHTSYSTEMS ODER IDENTITÄTSBASIERTE ANSÄTZE?</b> .....	30
<b>3.3 HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES INKLUSIONSBEGRIFFS. RECHT AUF TEILHABE ALS PRIVILEG</b> .....	37
<b>3.4 FEMINIST CITIZENSHIP ALS ALTERNATIVE ZU DEN UNIVERSALISIERTEN STAATSBÜRGERSCHAFTSANSÄTZEN</b> .....	41
<b>3.5 QUEER CITIZENSHIP UND SEXUAL CITIZENSHIP. MECHANISMEN DER AUSGRENZUNG VON BÜRGERINNEN AUFGRUND VON SEXUALITÄT</b> .....	50
<b>3.6 ECOLOGICAL CITIZENSHIP, ÖKOFEMINISTISCHE ANSÄTZE UND KRITIK DER MACHTHIERARCHIEN</b> .....	58
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> .....	63
<b>ZWISCHENFAZIT</b> .....	65
<b>4. FEMINISMUS-KOMMUNITARISMUS-DEBATTE IN BEZUG AUF DIE PARTIZIPATORISCHE LESART DES GEMEINSCHAFTSKONZEPTS</b> .....	67
<b>4.1 GRUNDANNAHMEN DER KOMMUNITARISTISCHEN THEORIE. SELBSTKONZEPT, EXKLUSION UND POLITISCHE PARTIZIPATION</b> .....	71
<b>4.2 GENDERPROBLEMATIK ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DEN KOMMUNITARISMUS</b> .....	84
<b>4.3 RECHT AUF KULTURELLE ZUGEHÖRIGKEIT ALS STREITPUNKT IN DER GEGENWÄRTIGEN THEORIEDEBATTE. GIBT ES EINEN BEDARF AN TRENNUNG DER INDIVIDUELLEN UND GRUPPENRECHTE?</b> .....	88
<b>4.4 FEMINISTISCHE KRITIK DER GRUNDANNAHMEN DES KOMMUNITARISMUS UND VERSUCH, DIE LIBERALE VORSTELLUNG DES SELBSTKONZEPTS ZU ÜBERWINDEN</b> .....	101

<b>ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>111</b>
-----------------------------	------------

<b>5. WARUM EINE INTERSEKTIONALE MEHREBENENANALYSE? VORTEILE DER THEMATISIERUNG VERSCHIEDENER THEORIEEBENEN FÜR DAS MODELL DER ÖFFENTLICHEN SPHÄRE.....</b>	<b>120</b>
---	------------

<b>5.1 HABITUSKONZEPT VON BOURDIEU UND GIDDENS' THEORIE DER STRUKTURIERUNG ALS AUSGANGSPUNKT FÜR DIE ANALYSE DER IDENTITÄTSKONSTRUKTIONEN .....</b>	<b>134</b>
---	------------

<b>ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>139</b>
------------------------------	------------

<b>6.1 BENHABIBS KONZEPT DER ÖFFENTLICHEN SPHÄRE ALS VERSUCH, DIE PRÄMISSEN DES NATIONALSTAATLICHEN MODELLS ZU ÜBERWINDEN .....</b>	<b>141</b>
---	------------

<b>6.2 FORMULIERUNG DES STAATSBÜRGERSCHAFTSKONZEPTS IN BEZUG AUF HERAUSFORDERUNGEN DER TRANSNATIONALITÄT, MIGRATION UND GLOBALISIERUNG.....</b>	<b>143</b>
---	------------

<b>6.3 KRITIK AN BENHABIBS POSITION HINSICHTLICH IHRER BESCHRÄNKUNG AUF DIE INSTITUTIONELLE LÖSUNG DER VERTEILUNGS- BZW. ANERKENNUNGSPROBLEMATIK .....</b>	<b>146</b>
--	------------

<b>6.4 BENHABIBS DISKURSETHISCHE AUFFASSUNG DES STAATSBÜRGERSCHAFTSKONZEPTS. STARRE TRENnung DER INDIVIDUELLEN UND KULTURELLEN GRUPPENRECHTE ALS FOLGE EINER ATOMISTISCHEN KONZIEPIERUNG DES SELBSTKONZEPTS.....</b>	<b>150</b>
--	------------

<b>6.5 FOKUSSIERUNG AUF DIE UNIVERSALISTISCHE BEGRÜNDUNG DER MENSCHENRECHTE. REICHT DIE FORMELLE BEGRÜNDUNG DER PARTIZIPATIONSRECHTE AUS? .....</b>	<b>156</b>
---	------------

<b>6.6 UNIVERSALISIERUNGSGRUNDSATZ ALS EINSCHRÄNKUNG DER DISKURSTHEORIE .....</b>	<b>164</b>
---	------------

<b>6.7 BENHABIBS BEGRÜNDUNG DES RECHTS AUF PARTIZIPATION.....</b>	<b>168</b>
---	------------

<b>6.8 DISKURSETHISCHES ÖFFENTLICHKEITSMODELL. HABERMAS UND BENHABIB IM VERGLEICH .....</b>	<b>175</b>
---	------------

<b>6.9 DARSTELLUNG VON BENHABIBS MODELL DER ÖFFENTLICHEN SPHÄRE.....</b>	<b>186</b>
--	------------

<b>ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>191</b>
------------------------------	------------

<b>7. VORANNAHMEN ÜBER DIE PARTIZIPATORISCHE NEULESUNG DES GEMEINSCHAFTSKONZEPTS.....</b>	<b>192</b>
---	------------

<b>7.1 ANALYSE DER POSTMODERNEN ZÜGE DES BEGRIFFS DEMOKRATISCHE ITERATION IN BEZUG AUF DIE FORMULIERUNG DES GEGENÖFFENTLICHKEITSMODELLS .....</b>	<b>193</b>
---	------------

<b>7.2 VERGLEICH DER DISKURSETHISCHEN UND KOMMUNITARISTISCHEN AUFFASSUNGEN DER ÖFFENTLICHEN SPHÄRE. KANN NEUTRALITÄT IN DER</b>	
---	--

<u>IDEALEN SPRECHSITUATION ERREICHT WERDEN? .....</u>	<u>200</u>
<u>ZWISCHENFAZIT .....</u>	<u>205</u>
<u>7.3 FRASERS EINWÄNDE GEGEN DAS WESTFÄLISCHE MODELL DER ÖFFENTLICHEN SPHÄRE UND IHRE KRITERIEN DER FUNKTIONIERENDEN COUNTER-PUBLIC .....</u>	<u>209</u>
<u>7.4 THEMATISIERUNG DER REDISTRIBUTIONS- BZW. RECOGNITION-DEBATTE IM HINBLICK AUF DISKRIMINIERUNGSPROZESSE .....</u>	<u>214</u>
<u>7.5 EINFLUSS AUF METAERZÄHLUNGEN ALS ZIEL SUBALTERNER GRUPPEN ....</u>	<u>217</u>
<u>ZUSAMMENFASSUNG .....</u>	<u>220</u>
<u>8. THEORIEVERGLEICH .....</u>	<u>229</u>
<u>8.1.1 VERGLEICH DER BEIDEN ANSÄTZE IN BEZUG AUF DIE VERGLEICHSDIMENSION ‚INKLUSION‘ .....</u>	<u>229</u>
<u>8.1.2 VORBEMERKUNGEN ZU EINER THEORETISCHEN SYNTHESE .....</u>	<u>232</u>
<u>8.2.1 VERGLEICH DER BEIDEN ANSÄTZE IN BEZUG AUF DIE VERGLEICHSDIMENSION ‚CITIZENSHIP‘ .....</u>	<u>233</u>
<u>8.2.2 VORBEMERKUNGEN ZU EINER THEORETISCHEN SYNTHESE .....</u>	<u>235</u>
<u>8.3.1 VERGLEICH DER BEIDEN ANSÄTZE IN BEZUG AUF DIE VERGLEICHSDIMENSION ‚GEMEINSCHAFT‘ .....</u>	<u>236</u>
<u>8.3.2 VORBEMERKUNGEN ZU EINER THEORETISCHEN SYNTHESE .....</u>	<u>238</u>
<u>8.4 EBENEN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIE .....</u>	<u>240</u>
<u>ZUSAMMENFASSUNG. DARSTELLUNG DER GEGENÖFFENTLICHKEITSSPHÄRE AUF DREI ANALYSEEBENEN .....</u>	<u>247</u>
<u>FAZIT. GEMEINSCHAFT ALS SUBALTERNE GRUPPE .....</u>	<u>250</u>
<u>AUSBLICK.....</u>	<u>257</u>
<u>LITERATURVERZEICHNIS .....</u>	<u>258</u>